

AUSGANGSLAGE

Landwirtschaftliche Betriebe stehen angesichts sich ändernder Rahmenbedingungen regelmäßig vor neuen Herausforderungen. Aufgrund der immer aufwändigeren gesetzlichen Rahmenbedingungen entschloss sich die Landwirtschaftsfamilie eines seit mehreren Generationen bewirtschafteten Betriebes im Außenbereich der Gemeinde Südlohn (Münsterland) mit Schwerpunkt Schweinehaltung und Ackerbau, den Zweig der Sauenhaltung aufzugeben. Da in der Gemeinde Südlohn Bedarf an alternativen Kindergartenplätzen besteht, kam die Idee der Einrichtung einer Bauernhof-Kita auf.

PROJEKTDATEN

PROJEKTDATEN

Laufzeit: 2019 / 2020

Zuwendungshöhe:
250.000,00 Euro

Förderung:
Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz

KONZEPT

Bedingt durch den Strukturwandel geht der Bezug zur Landwirtschaft in der heutigen Zeit immer weiter verloren. Durch das Konzept der Bauernhof-Kita sollen bereits die Kleinsten lernen, wie das Essen auf den Tisch kommt und wie man es auch selbst anbauen kann. Der größte Teil des Sauenstalls wurde abgerissen und für den Kindergartenbereich um An- und Umbauten ergänzt. Die freie Fläche dient dem Kindergarten als Außengelände mit Kleintiergehege, Nutzgarten, mobilem Hühnerhaus und Spielbereich. Ein kleiner Teil des alten Stallgemäuers bleibt als Stallbereich für Kleintiere nutzbar. Das umgenutzte Wirtschaftsgebäude ist in seinem äußerlichen Erscheinungsbild erhalten geblieben.



Abb. 1: Außenansicht

© Bezirksregierung Münster / C. Robers



Abb. 2: Außenansicht, Notfalltreppe

© Bezirksregierung Münster / C. Robers

Die Räume für die Kita sind auf beiden Etagen des alten Wirtschaftsgebäudes untergebracht. Neben den üblichen Gruppen- und Bewegungsräumen, sanitäre Einrichtungen,

Schlafgelegenheiten für kleinere Kinder, Büro-, Personal- und Materialraum für die Erzieherinnen ist auch an eine Küche mit Speiseraum für gemeinsames Kochen und Essen gedacht worden.



Abb. 3: Gruppenraum

© Architekturbüro Wienken / Bezirksregierung Münster



Abb. 4: Bewegungsraum

© Bezirksregierung Münster / C. Robers

MAßNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

Die Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz ist ein wichtiger Baustein der Integrierten ländlichen Entwicklung. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Sonderrahmenplan „Ländliche Entwicklung“ der GAK.

Folgende bauliche Leistungen wurden ausgeführt:

- Teilabriss des Sauenstalls und die Entkernung des Wirtschaftsgebäudes
- Innenbauarbeiten: neue Bodenplatte, Errichtung der Räumlichkeiten mit Innenwände, Dämmung, Fußbodenheizung, Fußböden, Heizungs-, Sanitär-, Elektrik- und Malerarbeiten, Einbau von Türen, Fenstern, Treppe und Aufzug
- Erhaltungsarbeiten an der Fassade, Dachsanierung und Aufarbeitung der Seitenfenster
- Erneuerung von Wasser- und Abwasseranlagen sowie Einbau eines Blockheizkraftwerkes
- Erschließung der oberen Stockwerke durch Treppenhaus, Aufzug und Nottreppe
- Gestaltung des Außengeländes unter anderem mit einem Nutzgarten, einem begehbaren Kleintiergehege, einem mobilen Hühnerhaus, einem überdachten Sandkasten und einem Matschplatz.



Abb. 5: Außenbereich mit Kleintiergehege

© Bezirksregierung Münster / C. Robers



Abb. 6: überdachter Sandkasten

© Bezirksregierung Münster / C. Robers

ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Die Bauernhof-Kita hat im August 2020 den Betrieb aufgenommen. Hier wird den Kindern ein Teil der Natur nähergebracht. Sie lernen die Wertschöpfungskette von der Aussaat über die Ernte bis hin zur Verarbeitung kennen. Sie dürfen in ihrem Nutzgarten säen, pflegen, ernten und anschließend in der Küche weiterverarbeiten. Sie übernehmen die Versorgung der Nutztiere auf der angrenzenden Weide sowie das Füttern der Kleintiere und das Einsammeln der Eier, welche bei Überangebot auch verkauft werden können. Durch tägliches Beobachten können die Kinder Aufgaben des Bauern nachspielen. Es ist eine gelungene Kombination von Landwirtschaft und pädagogischer Bildungsarbeit. Die Landwirtschaftsfamilie erzielt durch die Umnutzung neben der Landwirtschaft ein weiteres Einkommen, um sicher in die Zukunft blicken zu können.

ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

Bezirksregierung Münster, Dezernat 33:

Mechthild Rabbe, Tel.: 0251 / 411 - 5100

Martina Althues, Tel.: 0251 / 411 - 4186

E-Mail: dez33@bezreg-muenster.nrw.de



"Integrierte
ländliche
Entwicklung"